

12.03.2016: 5-Seen-Wanderung durch die Kantone SG, SZ, ZH & ZG



Etappe 5 des Rigimarsch-Training-Programms von Rapperswil nach Hedingen

Heute waren Andrea, Andy, Anita, Beat, Nicolas, Ruth, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs. Auf dem Wegstück Rapperswil – Hütten waren auch Bruno und Sandro dabei, die wir danach nicht mehr sahen und auf deren Gesellschaft wir in Zukunft gerne verzichten.



Diese Wanderung wurde für die Trainingsgruppe «IG Rigimarsch 2016» organisiert. Diese ist eine Sub-Vereinigung der [Facebook Wanderfreaks-Organisation](#).

Kurz nach 08:00 Uhr starten wir beim Bahnhof Rapperswil; eine erste Attraktion ist die...



...Begehung des historischen Stegs auf dem Obersee (SG) in Richtung Hurden (SZ)

Unterwegs ein Blick zurück:



Das Schloss Rapperswil wirkt auch im Nebel dominant

Wir erreichen bei Pfäffikon (SZ) das Ufergelände des Zürichsees und...



...erkennen dessen Inseln Lützelau und Ufenau

Im welligen Gelände parallel zum linken Zürichsee-Ufer durchqueren wir Freienbach, eine...



...Steuer-Oase, in welcher Agro-Kultur und luxuriöse Wohnbauten aufeinander treffen

Nach dem Dorfteil Wilen folgt der happige Aufstieg auf die Höhen auf...



...das Plateau mit dem Itlismoos-Weiher und dem Hüttner Seeli

Nach der Unterquerung der Voralpen-Bahnlinie verlassen wir...



...den Kanton Schwyz und bewegen uns erstmals am heutigen Tag im Kanton Zürich

Unser dritter See am heutigen Tag: Das Hüttner Seeli



In der Bildmitte oben sind die Häuser von Hütten erkennbar; höchster Punkt dieser Tour

Das Hüttner Seeli ist von einer Moor-Landschaft umgeben:



Bei guter Fernsicht wäre in der Bildmitte das Säntis-Massiv erkennbar

Von Hütten steigen wir in das obere Sihltal ab:



Einfach immer wieder schön, diesem Wasserlauf zu folgen

Nach der Brücke Finstersee verlassen wir temporär das Sihlufer...



...und kehren kurzzeitig in den Winter zurück

Die Attraktionen im oberen Sihltal:



Die Tunnelwege im Nagelfluhgestein unterhalb dem Sihl-Mätteli (ZG) und gleich darauf die...



...die Passage entlang des mystischen Sihlsprungs (ZH)

Noch einige Impressionen vom oberen Sihltal:



Die Wanderung entlang diesem fließenden Gewässer ist abwechslungsreich, nicht immer...
...ist der Weg in Ufernähe: in einem ständigen Auf und Ab fordert er die nachlassenden...



...Kräfte ebenso wie er die Kondition fördert

In Sihlbrugg verlassen wir den Kanton Zug endgültig: Via dem Schweikhof und Hausen...



...steigen wir auf zum Türlerse, wo wir auf erhöhter Lage eine letzte Rast abhalten

Der Türlerse ist von 60'000 Jahren durch einen Bergsturz entstanden; er ist eines von...



...vielen schönen Nah-Erholungsgebieten im Säuliamt (westlich vom Albispass)

Via den Hexengraben und dem Affoltermer Dorfteil Wil erreichen wir das letzte Gewässer...



...des heutigen Tags: Den Waldsee ob Hedingen, auch als Hediger Weiher bekannt.

Fazit dieser Wanderung: Na ja, das ambitionöse Ziel, die mehr als 45 km lange Strecke mit einem Durchschnitt von 6 km/h zu begehen, haben wir nicht ganz erreicht. Neben dem coupierten Gelände war sicher auch die zahlreichen sehr rutschigen und pflotschigen Wegverhältnisse daran „schuld“, dass wir keinen neuen Streckenrekord aufstellen konnten ;-)
Die Route war auch so genug anforderungsreich, um eine Standortbestimmung der Ausdauer und Kondition im Hinblick auf den anfangs Mai anstehenden Rigimarsch zu machen. Mein Dank geht an Andrea, Andy, Anita, Beat, Nicolas, Ruth und Theresia, dass sie diese Herausforderung klaglos und angenommen und souverän bestanden haben: Gerne am 9. April bei der sechsten und letzten Rigimarsch-Vorbereitung wieder in gleicher Besetzung (und von Anfang an ohne egomane Frontrunner...).

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

Diese Wanderung wurde für die Trainingsgruppe «IG Rigimarsch 2016» organisiert. Diese ist eine Sub-Vereinigung der [Facebook Wanderfreaks-Organisation](#).